

TV 04.105.01.2020

Jazz-Club Trier macht an neuem Domizil weiter

TRIER/SAARBURG (red) Zäsur beim Jazz-Club Trier: Der Verein musste zum Jahresende seinen bewährten Spielort in Saarburg aufgeben, den Schwarzen Kopf, weil es dort einen gewerbetreibenden Nachmieter gab. Für den Vorsitzenden Nils Thoma kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. „Nach dem Motto ‚irgendwie geht es immer weiter‘ haben wir uns in Saarburg umgesehen und können mit Freude und Dankbarkeit den neuen Spielort – zumindest für die nächste Zeit – bekanntgeben“, schreibt Thoma im neuen Newsletter. „Das ehemalige Restau-

rant Alt Saarburg im Staden 27 überlässt uns fürs erste (nur) für die ‚JASS – Jam Sessions Saarburg‘ den urgemütlichen Gastraum.“

Die erste Session zum gemeinsamen Improvisieren ist am Sonntag, 12. Januar, ab 15.30 Uhr. Ob es auch die beliebten Kleinkonzerte geben wird, hängt davon ab, wie der neue Spielort angenommen wird.

Der 21. Jazzgipfel findet am Freitag, 24. Januar, ab 20 Uhr im großen Saal der Trierer Tuchfabrik statt.

.....
Karten gibt es unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996.